



Aldrans Aktuell 8/2020

+43-512-342 307

gemeinde@aldrans.tirol.gv.at

IMPRESSUM: Medieninhaber und Druck: Gemeinde Aldrans, Dorf 34, 6071 Aldrans

www.aldrans.at

8. September 2020

Sehr geehrte Aldranserinnen und Aldranser,

seit einigen Wochen sind nun die Bauarbeiten an der Rinner Straße im Gange und ich bedanke mich jetzt schon für die bisher betroffenen Anrainer für deren verständnisvolles Entgegenkommen.

Leider sind seit Baubeginn zahlreiche Beschwerden von Anrainern am Hinterrinnweg, Römerfeld und Rans bezüglich des der trotz Verbotes vermehrt auftretenden Durchzugsverkehrs aus anderen Gemeinden bei uns eingelangt. Auch soll den Wahrnehmungen nach viel zu schnell gefahren werden. Dass Straßensperren einen vermehrten Verkehr auf anderen Straßen verursachen liegt auf der Hand und wir werden uns bei der Polizei für verstärkte Kontrollen mit Schulbeginn einsetzen.

Vor Schulbeginn dürfen wir Sie auch wieder um erhöhte Aufmerksamkeit im Straßenverkehr ersuchen. Alle Eltern von Volksschulkindern ersuche ich den Schulweg mit ihren Kindern, wenn irgend möglich, zu Fuß zurückzulegen. Dies ist nicht nur für die Bewegung im Freien sinnvoll, sondern auch eine spannende Erfahrung für die Kinder. Großteils ist der Schulweg auf Gehsteigen und Schutzwegen möglich. Wenn es trotzdem notwendig sein sollte die Kinder mit dem Auto zur Schule zu bringen, ersuche ich die Kinder nicht direkt vor der Schule oder dem Gemeindehaus aussteigen zu lassen. Dabei entstehen immer wieder gefährliche Situationen durch zurückfahrende Fahrzeuge, hinter welchen Schulkinder vorbeigehen.

Bitte lassen sie ihre Kinder zumindest die letzten Meter zu Fuß zur Schule gehen. Sie tragen damit dazu bei, dass es weniger Chaos vor der Tiefgarage und dem Gemeindehaus gibt und die Sicherheit für unsere Kinder in diesem Bereich erhöht wird.

Weiters ersuchen wir sie um Rückschnitt von Stauden und Sträuchern, die über Ihre eigene Grundgrenze ragen. Dass Fußgänger wegen in den Straßenrand oder gar Gehsteig ragenden Pflanzenteilen auf die Straße ausweichen müssen ist unnötig und gefährlich. Die Verkehrswege, ob Gehsteig oder Straße, müssen ohne Behinderung und Gefährdung für uns alle benutzbar sein.

Bezüglich eines weiteren — bei uns auf Grund von Beschwerden aufgetretenen Problems — darf ich allen Fahrzeuglenkern eine Bestimmung der StVO in Erinnerung rufen: auf allen Straßen ist das Parken verboten, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben; in Einbahnstraßen ein Fahrstreifen. Die Rechtsprechung hat diese Restfahrbahnbreite mit 5,20 m bzw. 2,60 m präzisiert. Ebenso gilt das Parkverbot im Kreuzungsbereich (5 m) und vor Haus- und Grundstückseinfahrten.

Ich denke, mit Rücksicht und etwas gutem Willen sollten solche Beschwerden der Vergangenheit angehören.

Ihr Bürgermeister: Johannes Strobl

Wir suchen für unser Projekt Menschen,

die Ihre Fähigkeiten und Ihre Zeit alten Menschen schenken wollen!

„Sensorische Aktivierung nach Maria Montessori für hochbetagte und demente Menschen“

Ort: Wohn- und Pflegeheim „Haus St. Martin“
Projektstart: bei Interesse Schulung und Einführung im September 2020
 - im Oktober 2020 Umsetzung in die Praxis mit Bewohner/innen im Haus
Ziel: Anregung aller Sinne - Erinnerungsarbeit
Referentin: Frau Margit Schnöller, Montessori-Dozentin und seit vielen Jahren engagiert im Altenbereich mit dem Schwerpunkt Montessori und sensorischer Aktivierung

Bei wöchentlichen Treffen werden Theorie und Praxis der Sensorischen Aktivierung (mit allen Sinnen) nach Montessori gemeinsam erarbeitet. Dazu gibt es spezielle Arbeitsmaterialien.

Wir freuen uns über Ihren Anruf und Ihr Interesse: 0512-34 17 77-986 Durchwahl, Hr. Michael Wanker

16. bis 22. SEPTEMBER EUROPÄISCHE MOBILITÄTS WOCHE

Die Europäische Mobilitätswoche ist eine europaweite Klimaschutzinitiative für weniger Lärm, bessere Luft und mehr Platz für Menschen auf den Straßen. Sie beginnt jedes Jahr am 16. September und endet mit dem Autofreien Tag am 22. September.

Immer noch ist das größte Sorgenkind im Klimaschutz der motorisierte Verkehr.

Er verursacht rund 30 % der Treibhausgasemissionen in Österreich. Es braucht ein Umdenken bei jedem und jeder Einzelnen um den Schritt in Richtung Verkehrswende und mehr Klimaschutz zu schaffen.

Umweltfreundliche Alternativen zum Auto gibt es jede Menge wie zu Fuß gehen, Radeln, Bus- oder Bahnfahren. Warum nicht mal mit dem Rad zum Einkaufen, zu Fuß Bekannte besuchen oder mit den Öffis einen Ausflug machen? Wer sein Auto stehen lässt, profitiert durch mehr Fitness, weniger Spritausgaben und einen gesünderen Lebensstil. Darum: Machen Sie mit, probieren Sie's aus!



Am Besten bei der Radsternfahrt nach Innsbruck am Samstag, den 19. September 2020.

Wir treffen uns um 13:00 Uhr beim Gemeindeamt und fahren gemeinsam zur Wiltener Basilika, wo wir uns mit den Teilnehmern der Gemeinde südlich von Innsbruck treffen. Von dort aus radeln wir um 13:30 zum Ziel am Marktplatz, wo wir um ca. 14:00 Uhr mit den Teilnehmern aus den Gemeinden östlich und westlich von Innsbruck zusammentreffen.

Am Zielort warten auf alle TeilnehmerInnen eine Jause, erfrischende Getränke und eine kleine Überraschung.



 Bundesministerium
Inneres



FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

SIRENENPROBE



WARNUNG



Herannahende Gefahr!

ALARM



ENTWARNUNG



Ende der Gefahr.



EINLADUNG ZUM INFOTREFFEN PHOTOVOLTAIK-SAMMELBESTELLUNG

Sehr geehrte InteressentInnen,

schön, dass auch Sie die Kraft der Sonne nutzen wollen und Sie an der Photovoltaik-Sammelbestellung der Gemeinden Aldrans, Lans, und Sistrans unter dem Motto „Zammen bstelln, zammen sparn“ teilnehmen! Um Sie über alle Details zur weiteren Vorgangsweise zu informieren, laden wir Sie hiermit zum **Infotreffen Photovoltaik-Sammelbestellung** ein.

Wann & wo?

Montag, 21.09.2020 um 19 Uhr im Gemeindesaal Tigls/Sistrans, Tiglsweg 400, 6073 Sistrans

Worum geht's?

- > Alle Infos zur weiteren Vorgehensweise für die Sammelbestellung
- > Klärung von Fragen

COVID 19 - Beachten Sie:

Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen bitten wir Sie, dass **pro geplanter Anlage möglichst nur eine Person** teilnimmt. Bei einer Teilnahme sind die **zu diesem Zeitpunkt gültigen COVID-19-Bestimmungen** einzuhalten. Wir behalten uns vor, die Veranstaltung im Falle einer Änderung der Corona-Situation in ein Onlineformat umzuwandeln – in diesem Fall informieren wir Sie rechtzeitig.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Bürgermeister der drei Gemeinden

Johannes Strobl, Josef Kofler & Benedikt Erhard

ERWACHSENENSCHULE Aldrans

BILDUNGSANGEBOT Herbst 2020

ITALIENISCH FÜR LEICHT-FORTGESCHRITTENE - KONVERSATIONSKURS

Kursleiter: Mag. Günter Lackner

Kurstag: **ab Oktober** jeweils Montag, 19 Uhr 30 bis 21 Uhr 30
vorbehaltlich persönlicher Absprachen der Teilnehmer

Die Kurskosten von 700 € für 10 Abende werden auf die Teilnehmer aufgeteilt.

Anmeldung auch unter: +43 664 3374923

ITALIENISCH FÜR ANFÄNGER ab Oktober

Kursleiter: Mag. Günter Lackner

Kurstag: **ab Oktober** jeweils Dienstag, 19 Uhr 30 bis 21 Uhr 30
vorbehaltlich persönlicher Absprachen der Teilnehmer

Die Kurskosten von 700 € für 10 Abende werden auf die Teilnehmer aufgeteilt.

Anmeldung auch unter: +43 664 3374923

MUSIKGYMNASTIK - Nimm dir Zeit für deinen Körper!

Entspannende Musikgymnastik für Frau und Mann – Jung und Alt!

Kursleiterin: Michael Böhm

Kurstag: ab 7. Oktober, jeweils Mittwoch, 19 Uhr 00 bis 20 Uhr 00

Kurskosten: 40 € für 15 Stunden

Full Body Workout - Gezielter Muskelaufbau

für den täglichen Bewegungsbedarf durch unterschiedliche, abwechslungsreiche
Übungsformen (Bodyforming) **für Sie und Ihn !**

Kursleiterin: Cornelia Aigner

Kurstag: ab 17. September jeweils Donnerstag, 19 Uhr 45 bis 21 Uhr 15

Kurskosten: 80 € für 10 Einheiten á 1,5 Std.

ANMELDUNGEN BITTE UNTER: +43 660 31 63 440 (SMS)

Auch späterer Einstieg ist immer möglich – eventuell finanzielle Abzüge